

Muatasproch

Sonntag, 12. Juni 2016

Das Deutsche ist eine junge Sprache. Sie ist auch dem Nationalerwachen, der Emanzipation und dem Widerstand gegen Adelige und die Fremdherrschaft Napoleons geschuldet. An den Höfen wurde Französisch parliert, und der Fleckenstaat Deutschland versuchte sich überregional über die gemeinsame Sprache zu finden und zu definieren. Nicht zuletzt die enorme Leistung der Bibelübersetzung Luthers hat zum Erstarken der deutschen Sprache beigetragen. Für eine gewisse Zeit wurde Deutsch sogar anerkannte Wissenschaftssprache.

Kolumne “Wort zum Sonntag“ von Haimo L. Handl, 12.6.2016